

# Steinzeit an der Hutzelmühle oder „Uga-Uga!“

Kinder erkunden beim Zeltlager des Kreisjugendrings den Alltag der ersten Menschen

kt. 13.8.09

■ **LANDKREIS KT.** Auch in diesem Jahr erlebten wieder 45 Kinder aus dem Landkreis Kitzingen eine spannende, actionreiche erste Ferienwoche beim Zeltlager des Kreisjugendrings Kitzingen (KJR) an der Hutzelmühle in der Nähe von Geiselwind.

Dieses Mal stand die Woche unter dem Motto „Steinzeit“ und so wurden Kleidung, Schmuck und Alltagsgegenstände der Steinzeit erkundet und selbst gebastelt. Auf den Spuren der ersten Menschen entdeckten die Kinder spielerisch den damaligen Alltag und erfuhren selbst, wie schwierig es beispielsweise war, ein Feuer zu entfachen oder funktionsfähige Werkzeuge herzustellen.

Doch das elfköpfige Betreuer-Team des KJR unter der Leitung von Nicole Hettrich und Alexander Hirsch hatte noch einiges mehr zu bieten: Neben Bastelarbeiten fanden täglich lustige Actionspiele statt. Auf größte Begeisterung bei den Teilnehmern stieß die Chaos-Rallye, bei der – wie der Name schon verrät – alles etwas cha-

otisch zugeht und die Kinder, in ein paar Teams aufgeteilt, verschiedenste Aufgaben erledigen müssen.

Bei der Geländerallye hieß es für die kleinen Steinzeitmenschen mit einem lauten „Uga-Uga!“ auf Mammutjagd zu gehen, Geschicklichkeit zu beweisen und bei der sich direkt anschließenden Nachtwandlung Dino-Eier und kleine Schätze zu finden.

Glücklicherweise spielte dieses Jahr auch das Wetter super mit und so verbrachten alle gemeinsam einen Tag im Schwimmbad. Auch bei den großen Wasserschlachten, die beinahe täglich stattfanden, konnte man sich herrlich erfrischen.

## Gelerntes wird im Spiel wiederholt

Ein weiteres Highlight war dieses Jahr das „1,2 oder 3“-Spiel. Wie im Original aus dem Fernsehen hatten die Kinder knifflige Aufgaben zu lösen und konnten noch einmal unter Beweis stellen, was sie in dieser Woche über die Steinzeit ge-

lernt hatten.

Die Zeit, die die Kinder zur freien Verfügung hatten, wurde ihnen mit den Spielgeräten des KJR auch nicht langweilig: Unter der Jonglagekiste, vielen Brettspielen, der trendigen Slackline und natürlich der sehr

beliebten Hüpfburg konnte sich jeder aussuchen, was ihm am besten gefiel.

Viel zu schnell verging diese Woche mit Spiel und Spaß, allabendlichen Lagerfeuerstunden mit Gesang, Currywurst à la Hutzelmühle und Stockbrot.

Eine gelungene Abrundung der Freizeit war der bunte Abend am letzten Tag, für den sich die Kinder selbst ein Programm mit Tanz, Schauspiel und Spielen ausgedacht und einstudiert hatten, das sie in Gruppen vorführten.

\*red\*



Vom Steinzeit-Zeltlager des Kreisjugendrings an der Hutzelmühle waren Kinder wie Betreuer gleichermaßen begeistert.

Foto: KJR